

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 75

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein Bilderbuch-Sommer für die Bauern mit genügend Niederschlägen und nicht zu trocken. Keine grösseren Unwetter und kein Hagel. Der Vorherbst zeigt sich von der besten Seite, danach teils durchzogen, aber viel gutes Wanderwetter. 6. und 8. September erster Schnee auf den oberen Alpen.

Am 26. Oktober halten die Wetterpropheten in Schwyz ihre Herbstversammlung ab

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Suter Peter	Sandstrahler	6436 Ried-Muotathal	14 ½	Pkt.
Holdener Martin	Musers	6430 Schwyz	13 ½	Pkt.
Hediger Karl	Naturmensch	6403 Küssnacht	12	Pkt.
Holdener Alois	Tannzapfen	6430 Schwyz	12	Pkt.
Ulrich Roman	Jöri	6436 Bisisthal	11 ½	Pkt.
Horat Martin	Wettermissionar	6418 Rothenthurm	9 ½	Pkt.

Prognosen für den Winter und Frühling 2019 / 2020

Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal

041 830 14 33

November: Bis am 10. mehr bewölkt mit Schneefällen bis Mitte Berg hinunter. 10. bis 24. mehr schön, kalt mit Reif im Talboden. Die letzten Tage kommt Meister Winter uns besuchen.

Dezember: Bis Mitte werden die Winterkurorte an den Schneefällen Freude haben. Dann bis 23. mehr bedeckt, noch keine Winterkälte. Vom 23. bis Ende: wenig Niederschlag, Skifahrerwetter.

Januar: Bis am 10. mehr schön mit kalten Tagen um 10 Grad kalt. 10. bis 19. wenig Niederschlag. 20 bis Ende mehr schön und kalt.

Februar: Bis am 10. viel bewölkt mit Niederschlag, teils mit Schnee. 10. bis 19. wenig Niederschlag. 20. bis Ende: Meister Winter ist am „Hörnälä“, am Austoben mit Schneefällen.

März: Anfang bis 10. mehr schön und trocken. 10. bis 20. viel bedeckt, mehr trocken. Ab 20. bis Ende wird's nicht so richtig Frühling werden, der Schneemann wird uns Adieu sagen und auf Wiedersehen.

April: Bis am 10. fast keine schöne Tage, viel bewölkt und Regen. An meinem Geburtstag (15.) trocken. 10. bis 20. mehr trocken.

Zusammenfassung: Der Winter 2019/20 wird langsam zurückkehren, mit viel Schnee und kalten Tagen wie früher in den 70er Jahren. Der Frühling wird mit Rückschlägen früh ins Land ziehen.

November: Wenn mich die Mäuse nicht getäuscht haben, beginnt der Monat warm. Vom 9. an wird es allmählich kühler, Bise. Nach dem 20. die ersten Winterzeichen, eigentlich zu früh.

Dezember: Anfangs noch kühl, aber wenig Niederschlag. Vom 9. an Föhn bis knapp vor Weihnachten, zum Pilzesammeln ideal. Dann kommt der Schnee, aber nur bis 1000 m.ü.M. runter.

Januar: Vom 1. bis 5. Jännerwetter (kühl) mit etwas Schneefall. Nachher weiterhin kühl und Nebel. Auf Ende Obä-usä schön, unten Nebel.

Februar: Die ersten Tage weiterhin so. Aber vom 5. an kommt der grosse Schnee, dies fast den ganzen Monat lang. Die Gletscher drückt es so umgerechnet 4m in den Boden. 16. Februar schön.

März: Fängt mehrheitlich schön an. Es ist weiterhin das schönste Skifahrerwetter, die schönen und weniger grossen Schneehäschen sind bestens gelaunt. Auf Ende Schnee- und Regenwetter.

April: Hudelwetter ist angesagt. Über die Ostertage schön und warm, den Osterhasen wird der Schnee unter den Pfoten davon laufen. Nachher bis zum 20. wechselhaft.

Zusammenfassung: Schnee und Regen mischen sich immer wieder. Zum Skifahren gibt's genügend Schnee und schöne Tage. Frühling: mittelmässig, für die Böden und Quellen genügend Wasser.

November: Dort wo es Nebel hat, mehr Sonne als Regen in der ersten Monatshälfte. Am Martini (11.) veränderlich. Ab 16. bis Ende Föhn, Regen aber auch Sonne, windig.

Dezember: Bis am 12. wird der Winter sich anmelden, wenig Sonne aber Bise. Chlaustag sehr kalt, nur für hartgesottene Chläuse. Ab dem 13. bis Silvester geht Weihnachten fast vergessen vor lauter Ski- und Schlittenfahren.

Januar: Anfangs kommt ein kleiner Wärmeschub mit Regen und Schneefall. Vom 12. bis 20. schönes Winterwetter mit wenig Niederschlag. Ab dem 20. bis Ende hört man keine Klimademonstranten schreien, es füllt ihnen das Maul mit Schnee und Eismöcken, es „guchset“ zünftig.

Februar: Die ersten zehn Tage herrliches Winterwetter. Vom 10. bis 28. sehr kalt mit Bise und wenig Niederschlag, nichts für „Gfrüüfüdlä“. Am 29. noch kälter.

März: Zünftige Schneeschmelze mit Regen am Anfang des Monats, Sonne und Wind hilft auch mit. Ab dem 15. bis Ende Monat wird der Frühling langsam starten, mehr Sonne als Niederschlag. Josefstag (19.) gutes Ausflugs Wetter.

April: Im ersten Drittel herrscht ein Klimaeinbruch mit Schneege stöber, aber auch Aufhellungen zwischendurch. Die zweiten 10 Tage meist schönes Frühlingswetter. Ostern (12.) schön, am Morgen frisch.

Zusammenfassung: Schöner, meist kalter Winter, die Klimaerwärmenden werden stiller und kälter. Der Frühling kommt sobald die Natur erwacht.

November: 1. bis 10. wird sich sogar Greta über die schönen und warmen Spätherbsttage freuen. 11. bis 24. von Martini an werden Föhn und Westwinde abwechslungsweise schönes und schlechtes Wetter bringen. 25. bis Ende trübes und kaltes Wetter mit Schnee bis in tiefe Lagen.

Dezember: Anfangs mit Bodennebel recht schön und mild. Vom 11. bis am 24. unbeständiges und kühles Wetter mit Schnee, unten teils Regen. Heiligtag (25.) bis Ende recht kühl mit Bodennebel, in den Bergen eher kühl.

Januar: 1. bis 18. kühl, teils Bodennebel, in den Bergen Wetter wie gewünscht. 19. bis Ende mild, wenig Niederschlag. Am ersten Fasnachtstag (13.) schön

Februar: 1. bis 10. mild und teils Regen. 11. bis 20. Westwinterwetter, zu warm, wenig Schnee. 21. bis Ende veränderlich mit Schneefall.

März: Anfang Erwärmung und windig, Föhn im Spiel. Vom 11. an unbeständiges und nasskaltes Wetter bis zum Frühlingsbeginn am 21. Vom 22. bis Ende teils föhnig, Frühlingserwachen.

April: 1. bis Palmsonntag (5.) Bisenwetter, neblig. Vom 6. bis Ostermontag mehrere schöne und warme Tage. 14. bis 20. Tage mit Regen, nasskalt.

Zusammenfassung: Der Winter wird mit Schnee sehr geizig sein, viel Westwindwetter. Der Frühling wird früh ins Land ziehen.

November: In den ersten fünf Tagen föhnig und warm. Vom 6. an Schnee unter 1000 m und kühl. Die letzten 10 Tage beständig, nicht so kalt.

Dezember: Richtiges Winterwetter, Schneefall für die hungrigen Wintersportler. Ab dem 10. beständig mit echli Föhn, unbeständig und zu warm. Weit herum grüne Weihnachten.

Jänner: Starke Schneefälle bis appe. Nach Dreikönigen beständiges schönes Winterwetter für die Schneehasen. Die letzten fünf Tage zu warm, es vergahd viel Schnee.

Horner: Anfangs viel Schnee und dann klirrend kalt. Vom 12. an wärmer mit Regen bis Ende. Schmutzig Dunnschtig (20.) schnits.

März: Unbeständig mit warmen Tagen und scho echli Lanzig. Ab dem 12. mehr trockene Tage und sonnig, dürfte wärmer sein. Am Josefstag (19.) durchzogen, teils Regen.

April: Hudelwetter, Regen und weit hinunter Schnee. Ab dem 10. mehr trockene und warme Tage. 1. April kein Regen.

Zusammenfassung: Genug Schnee, es hudelt viel aber mit Föhn. Frühling: kommt zur rechten Zeit, mit Regen aber nicht so warm.

November: Anfangs allerhand für Wetter, unbeständig. Um Mitte zum teil sonnig, aber nass und kaltlüftig. Gegen Ende gibt's wieder mal gefrorener Boden.

Dezember: Es ist Zeit zum Einwintern, bis Mitte Schnee, mehr als einem lieb ist. Nachher ist eine Regenperiode in Aussicht. Am Silvester gibt's nach meiner Berechnung einen sonnigen Tag.

Januar: Beginnt mit beständigem Wetter, gute Schneeverhältnisse. Ab dem 10. wieder Schneefälle. Auf Ende ist eine Kältewelle in Aussicht.

Februar: Das kalte Wetter dauert an, an den Nasenspitzen bilden sich Eiszäpfen. Vor dem 15. ist eine Erwärmung zu erwarten. In der Fasnachtszeit ist wieder mit Schnee zu rechnen.

März: Bis Mitte lässt es Frau Holle immer noch schneien. Dann bis zum Frühlingsanfang recht schöne Tage. Nachher kühl mit Schneeflocken.

April: Weiterhin kaltlüftig. Um den 10. wird die Luft auf die warme Seite ändern. Am 15. fast ein Hitzetag.

Zusammenfassung: Im Winter gibt's Schnee und Kälte genug. Hl. Petrus wird dem Klimawandel öfters einen Strich durch die Rechnung machen. Wegen dem 29. Februar wird sich der Frühling um einen Tag hinauszögern, der Lanzig wird mittelmässig früh.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Generalversammlung, am Freitag den 24. April 2020
um 20.00 Uhr in der Markthalle Rothenthurm

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung!

Mit freundlichen Grüssen
Ihre InnerschwYZer Wetterpropheten

